

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

1. - 6. Oktober 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

OCTO

- Mein Vater ist farrt und wagt
1. Ein Model des Palladiums 9^{te}
anbringt.
2. Noch mit diesem Tag muß be-
mühen müssen. Ein Witten-
berg schreibt der H. Dr. Vater von
29. Septemb. Und bald darauf kam die
Frau an, welche die Tassen mitnahm.
3. An diesem Sonntage von H. Pat. Mar-
tini geführt. Es ward auch eine Collecte
gesammelt für Wernigerode. **Ms.**
4. Vor und nachmittage biß in Ceamen
auf den Dinge Daal gearbeitet. Es ward
den Oraciones gehalten in den Lateinischen, Griechi-
sche, Hebräischen, Françoischen und Deutschen Sprache.
H. Holz nahm Abschied vid. 11. May 1749.
5. Lutheri Schriften gelesen.
Es ist angenommen worden gewesen.
6. Lutheri Schriften gelesen.
Nach 5. Ufa befuhr mich der H. Baron von
Pechhof nebst seiner fr. Leibsch. und H. von Bogel
19.